

Ressort: Politik

Schäuble geschmeichelt über Nennungen als möglicher Ersatzkanzler

Berlin, 27.07.2018, 05:00 Uhr

GDN - Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble hat nichts dagegen, in der CDU noch immer als Ersatzkanzler genannt zu werden. "Ein Stück weit darf auch die Eitelkeit befriedigt werden, wenn die Feststellungen wirklich ernst gemeint sind. Es freut mich, wenn ich ein hohes Ansehen genieße", sagte Schäuble dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Freitagausgaben).

Zugleich ermunterte der 76-Jährige die jüngeren Mitglieder in der CDU sich gegen die Vorherrschaft der Alten zu wehren. Bundesgesundheitsminister Jens Spahn, der als interner Kritiker der Führung Merkels gilt, sei zwar nicht sein Zögling. Er sei Schäuble aber "aufgefallen als jüngerer Abgeordneter, der den Mut hat, notfalls auch gegen den Strom zu schwimmen. So war ich früher auch". Das sei kein Nachteil. "Wenn die jungen Leute sich nicht wehren gegen uns Alte, dann geht es schief. Wir Alten können bei jedem Problem gut erklären, warum eine Lösung im Prinzip nicht möglich ist. Da sind mir dann doch Leute wie Jens Spahn recht sympathisch", meinte Schäuble.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-109410/schaeuble-geschmeichelt-ueber-nennungen-als-moeglicher-ersatzkanzler.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com